

Antrag Nr.



**Fraktion im Rat der Stadt Essen**

An die Vorsitzenden der Ausschüsse für  
Umwelt, Verbraucherschutz, Grün und Gruga,  
Ratsherrn Hans-Peter Huch  
Stadtentwicklung und Stadtplanung  
Ratsherrn Thomas Rotter  
Bauen und Verkehr, Ratsherrn Rolf Fliß  
Finanzen und Beteiligung, Ratsfrau Barbara Rörig

Kopstadtplatz 13,  
45127 Essen  
Telefon (02 01) 24 76 41 3  
Fax (02 01) 24 76 41 9  
E-Mail info@gruene-fraktion-essen.de

03.09.2018

An Oberbürgermeister Thomas Kufen

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Grün und Gruga	04.09.2018	Beratung / Empfehlung
Ausschuss für Stadtentwicklung und Stadtplanung	06.09.2018	Beratung / Empfehlung
Bau- und Verkehrsausschuss	13.09.2018	Beratung / Empfehlung
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	18.09.2018	Beratung / Empfehlung
Rat der Stadt Essen	26.09.2018	Entscheidung

**TOP: Bundesförderprogramm "Saubere Luft"- Maßnahmen der Stadt Essen als Modellstadt**

Sehr geehrter Herr Huch, sehr geehrter Herr Rotter, sehr geehrter Herr Fliß, sehr geehrte Frau Rörig, sehr geehrter Herr Kufen,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, der Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Grün und Gruga empfiehlt, der Ausschuss für Stadtentwicklung und Stadtplanung empfiehlt, der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Rat der Stadt Essen beschließt:

**Als ergänzende Maßnahme zu den in Vorlage 1231/2018/6A genannten Maßnahmen der Angebotsausweitung von Straßenbahn und Buslinien erfolgt folgende Taktverbesserung der Linie 169 zwischen Bredeney und Heidhausen:**

**Samstags: 15-Minuten-Takt von 9 bis 21 Uhr (statt derzeit ca. 11 bis 18 Uhr)**

**Sonntags: 15-Minuten-Takt von ca. 11 bis 20 Uhr (statt derzeit 30-Min.-Takt).**

**Begründung:**

Die Buslinie 169 zwischen Bredeney (bzw. Margarethenhöhe) und Heidhauser Platz (bzw. Velbert) stellt eine wichtige und gut frequentierte Buslinie im Essener Süden dar.

Daher ist auch die geplante Angebotsausweitung an Werktagen zwischen den Haltestellen Bredeney und Heidhauser Platz zwischen 6.30 bis 9.00 Uhr und 13.00 bis 18:30 Uhr im 5-Min-Takt sehr zu begrüßen.

Wenn eine Linie so wichtig ist, dass sie zu Spitzenzeiten alle 5 Minuten fahren soll, ist ein Halbstundentakt am Wochenende unangemessen. Die Linie wird nicht die wünschenswerte Funktion des „Rückgrats“ in der Mobilität einnehmen können, wenn die Menschen sich nicht zu allen Zeiten auf ein halbwegs attrakti-

ves Angebot verlassen können. Sonst braucht man (zumindest in der Wahrnehmung) das Auto ja doch noch ständig.

Für die Menschen aus Velbert, Fischlaken und Heidhausen, die auf ein gutes ÖPNV-Angebot angewiesen sind oder bewusst auf eine Pkw-Nutzung verzichten, stellt die Buslinie 169 an Samstagen und Sonntagen das entscheidende Nahverkehrsangebot für Fahrten in Richtung Werden, Bredeney (Zubringer für Straßenbahn in Richtung Essener Innenstadt) dar, zumal der Schnellbus SB 19 an Samstagen nur bis ca. 15 Uhr und an Sonntagen überhaupt nicht verkehrt.

Eine Taktverstärkung auf der Buslinie 169 führt zu einer spürbaren Reduktion der durch den motorisierten Individualverkehr verursachten Stickoxidbelastung. Dies ist umso wichtiger, da hier der Stickoxid-Hotspot Brückstraße (B 224, Essen-Werden) entlastet wird, die die Buslinie 169 durchfährt.

Der „Masterplan Verkehr Essen 2018“, den das Hildener Büro für Stadtverkehr erstellt hat, betont die Notwendigkeit von Maßnahmen zur Reduzierung an den drei Hotspots mit permanenten Stickoxid-Grenzwertüberschreitungen Alfredstraße, Brückstraße und Gladbecker Straße.

Die Brückstraße ist gerade an Samstagen und Sonntagen wegen eines starken Freizeitverkehrs eine hochfrequentierte Straße, was sich auch in den Stickoxid-Tageswerten zeigt, die das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) in einer Messstation in der Brückstraße ermittelt.

Mit freundlichen Grüßen

Hiltrud Schmutzler-Jäger